

„MonetBank“ so heißt unsere virtuelle Bank, die wir, die Schüler der 12a (WiPo-Profil), im Rahmen des Planspiels „Schulbanker“ des Bankenverbandes aufgebaut haben.

Jedes Team führt seine eigene Planspielbank und spielt auf einem von 20 Märkten - und das über sechs Spielrunden.

In dem Planspiel ist es das Ziel, die Bank wirtschaftlich so aufzustellen, dass sie sowohl in guten als auch in schlechten Konjunkturphasen erfolgreich wirtschaftet, um das Planspiel mit dem Finale in Berlin zu beenden. Und Berlin ist nicht mehr weit entfernt.

Zum erfolgreichen Wirtschaften gehört beispielsweise das Angleichen der Zinssätze im Aktiv- und Passivgeschäft an die aktuelle Konjunkturphase. Darüber hinaus müssen Aktien und Fonds wohl überlegt gewählt werden, damit kein Notkredit zustande kommt.



Hier sitzt ihr Geld bequem.

Doch wie auch im echten Leben stehen wir im 5. Geschäftsjahr nun vor einer großen Herausforderung. Unser virtueller Markt hat sich von einer Rezession im vergangenen Jahr zu einer Depression entwickelt. Allgemeine Unsicherheit und zurückhaltendes Verhalten der Kunden im Kreditgeschäft werden die Folge sein. Zudem gehen wir davon aus, dass Kunden aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage über relativ wenige liquide Mittel verfügen.

Nur durch das Verfolgen unserer Strategie werden wir in der Lage sein, auch dieses Hindernis gemeinsam zu überwindend und das Planspiel „Schulbanker“ mit dem Gewinn in Berlin zu krönen und 4.000€ abzustauben.